

Einsaat auf dem Fleher Feld am 19.10.2022



Alle Samen und der Maisschrot werden in den Kasten geschüttet.



Im Kasten werden die Bestandteile per Hand gemischt.



Durch Wiegen und Einstellen wird genau festgelegt, wieviel Saatgut durch die Saat-Röhren laufen darf.



Vorsichtshalber wird ein Probelauf „auf dem Trockenen“ gemacht.



Die Maschinen werden in Position gebracht; der Nachbar schaut, was da vor sich geht.



Und los geht es.



Das Saatgut-Gemisch läuft in der vorher eingestellten Menge durch die Röhren.



Das Ergebnis: Die weißen Kügelchen sind der Maischrot; die Samen sieht man wegen der Farbe nicht.



Egge und Sämaschine werden gegen die Walze ausgetauscht.



Während der Saatgut-Kasten
säuberlich mit einem Pinsel von den
Samen-Resten befreit wird....



...sind die Samen auf dem Feld auch
schon festgewalzt.

Nun können wir erst einmal
gespannt und entspannt warten,
was passiert.